



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

(11) Veröffentlichungsnummer: 0 296 482
A3

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 88109602.8

(51) Int. Cl.⁵: B65D 33/16, B65D 27/14,
B65D 75/52, G09F 3/18

(22) Anmeldetag: 16.06.88

(30) Priorität: 24.06.87 DE 8708754 U
12.11.87 DE 8715058 U

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
28.12.88 Patentblatt 88/52

(64) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB GR IT LI LU NL SE

(68) Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 20.06.90 Patentblatt 90/25

(71) Anmelder: Anton Debatin GmbH Werk für
werbende Verpackung
Schnabel-Henning-Str. 34
D-7520 Bruchsal 1(DE)

(72) Erfinder: Glatzel, Haimo
Am Trieb 4
D-6246 Glashütten-Oberems/Ts.(DE)
Erfinder: Bernhardt, Klaus-Peter
Franz-Bläsi-Strasse 8
D-7520 Bruchsal(DE)

(74) Vertreter: Dr.-Ing. Hans Lichti Dipl.-Ing. Heiner
Lichti Dipl.-Phys. Dr. Jost Lempert
Postfach 41 07 60 Durlacher Strasse 31
D-7500 Karlsruhe 41(DE)

(54) Folientasche.

A3
EP 0 296 482

(57) Eine Folientasche (1) für den Versand von Schriftgut oder zur Aufnahme von Versand- oder Warenbegleitpapieren (13) weist an einer Seite eine Öffnung (6) zum Füllen der Tasche und eine Verschlußklappe (7) mit einer von einem Abziehstreifen (11) abgedeckten Adhäsionsschicht (10) auf. Um an der Folientasche Informationen über die Versendungsart, den Wareninhalt od. dgl. anbringen zu können, weist der Abziehstreifen wenigstens ein selbstklebendes Etikett (21) auf. Im Falle einer Versand- oder Warenbegleitpapiertasche ist auf deren Rückseite eine durch ein abziehbares Schutz-

blatt (9) abgedeckte Adhäsionsschicht (8) zum Anheften an der Ware oder deren Verpackung (12) angeordnet. Eine solche Tasche läßt sich dadurch im angehefteten Zustand leicht öffnen, daß an der gegenüberliegenden Seite ein von der rückseitigen Adhäsionsschicht (8) freier Randstreifen (14) angeordnet ist, der durch Materialschwächungslinien (15,16) an Vorder- und Rückseite (4,5) der Tasche von dem übrigen Bereich abgegrenzt ist und sich dadurch leicht abreißen läßt, so daß die Papiere leicht entnommen werden können.

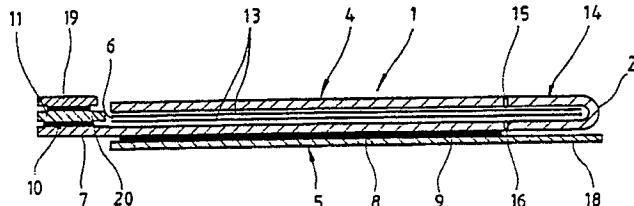


Fig. 1



EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betritt Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl.4)
A	US-A-4 310 117 (J.R. GULLETT) * Spalte 2, Zeile 58 - Spalte 3, Zeile 55; Figuren 1-3 *	1	B 65 D 33/16 B 65 D 27/14 B 65 D 75/52 G 09 F 3/18
A	US-A-4 103 821 (P.A. GARTSHORE et al.) * Spalte 1, Zeile 65 - Spalte 2, Zeile 25; Figuren 2,3,5 *	1	
A	US-A-3 525 470 (R.J. CARRIGAN) * das ganze Dokument *	1,7	
A	AU-B- 418 551 (D. D. SANFORD) * Anspruch 1; Figuren 2,3 *	1,7	
RECHERCHIERTE SACHGEBiete (Int. Cl.4)			
B 65 D G 09 F			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort BERLIN	Abschlußdatum der Recherche 16-03-1990	Prüfer SMITH C A	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			